

# FDP Bad Mergentheim

Stadtverband und Oberer Bezirk



## Bericht vom Liberalen Forum vom 14.11.2024

Digitalisierung der Verwaltung, Klimaschutz und Energieversorgung waren die Themen, mit denen sich der Landtagsabgeordnete der FDP, Daniel Karreis während seines Besuches beim Ortsverband Bad Mergentheim beschäftigte.

Zunächst besuchte MdL Karreis gemeinsam mit Mitgliedern des Ortsverbandes die Stadtwerke Tauberfranken in Bad Mergentheim. Geschäftsführer Dr. Norbert Schön begrüßte die Delegation und berichtete zunächst über die Aufgaben der Stadtwerke, das große Versorgungsgebiet, die Gesellschaftsverhältnisse und kam sehr bald auf die Herausforderungen zu sprechen, die durch die zahlreichen Maßnahmen im Rahmen der Energiewende zu schultern sind. Ein besonders gelungenes Beispiel ist da das mit Naturwärme betriebene Fernwärmeprojekt.

Die regionalen Versorger sind die Stützpfeiler der Energiewende. Sie setzen um, was oft an Schreibtischen beschlossen wurde und müssen da so manchen Reparaturmechanismus in Gang setzen.

Im Bereich Erneuerbare Energien sind die Stadtwerke sehr aktiv und betreiben in Kilsheim gemeinsam mit der EnBW und der Thüga den größten Solarpark Baden-Württembergs, der rund 11.000 Haushalte versorgen kann.

Dabei legten die Projektpartner ein besonderes Augenmerk auf den Natur- und Artenschutz. Hierfür hatten sie in Zusammenarbeit mit der Naturschutzbehörde ein maßgeschneidertes Konzept für die heimische Feldlerche ausgearbeitet, das ein mehrjähriges Monitoring beinhaltet.

Dr. Schön berichtete weiterhin von den zahlreichen Aufgaben der Verwaltung und konnte festhalten, dass alle irgendwie automatisierbaren Verwaltungsabläufe bereits automatisiert oder digitalisiert wurden. Für die Kunden der Stadtwerke ist das von großer Bedeutung. Ob Wohnungswechsel oder Abfrage des Verlaufs einer Leitung können so in kürzester Zeit bearbeitet werden.

In der Abendveranstaltung thematisierte MdL Karreis die oft beschworene „Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung. Europaweit steht Deutschland hier nur an 20. Stelle. Karreis ist zwar der Meinung, dass Deutschland allmählich aufholt.

Das ist allerdings dringend nötig: Auch der Personalmangel macht vor der Verwaltung nicht halt. In den kommenden Jahren werden deutlich mehr Mitarbeiter in Pension gehen als junge Mitarbeiter nachkommen.

Dort, wo bundesweit die gleichen Strukturen zu finden sind, wie z.B. im Bereich Kraftfahrzeuge, da ist man schon relativ weit. Schwieriger ist es auf Länderebene. Es hat wenig Sinn, dass jedes Land seine eigenen digitalen Lösungen hat weil die länderübergreifenden Transaktionen damit eingeschränkt sind. Es müssen also die Verwaltungsstrukturen erst angeglichen werden. Solche Probleme hat z.B. Estland, der Musterschüler der Digitalisierung, nicht.

Nach einer angeregten Diskussion bedankte sich die Vorsitzende des Stadtverbandes Anna Hansen-Peter bei dem Referenten mit einer Flasche Tauberschwarz.

Norbert Patzner  
Pressewart  
Burgallee 45, 74653 Künzelsau  
Tel.: 07931/563140

Anna Hansen-Peter  
Vorsitzende  
Lenastr. 4, 97980 Bad Mergentheim  
Tel.: 0171/8707538

[www.fdp-bw.de](http://www.fdp-bw.de);  
[www.fdp-main-tauber.de](http://www.fdp-main-tauber.de);  
e-mail: [info@sonic-umwelt-  
technik.de](mailto:info@sonic-umwelttechnik.de)



v.l.n.r.: Mirwais Wafa, Kandidat für den Bundestag, Daniel Karreis MdL, Dr. Norbert Schön, Anna Hansen-Peter, Norbert Patzner